KinderundJugendmedien.de

Kinder- und Jugendkino im April 2019

von Tanja Pieper, Julia Thilo, Sara Aitchafhi und Nele Cichon

Der April macht bekanntlich, was er will, und auch was die Kinostarts diesen Monat betrifft, hat er sich reichlich ausgetobt. So könnte die Filmauswahl dieses Mal nicht vielfältiger sein, reicht sie doch von Filmen wie *Mascha und der Bär*, der Kinoadaption der bekannten russischen Animationsserie, bis hin zu humorvollen und spannenden Fantasy-Abenteuern wie *Wenn du König wärst*, in welchem die berüchtigten Sagen rund um König Arthur und Merlin auf einen zwölfjährigen Jungen der Moderne übertragen werden. *Supa Modo* hingegen erzählt eine herzerwärmende und inspirierende Geschichte rund um ein schwer krankes kenianisches Mädchen, während die Zuschauenden in *Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein* in ein jesuitisches Internat in den 50ern versetzt werden. Das große Highlight bleibt diesen Monat jedoch der langersehnte Marvel-Film *Avengers: Endgame*, welcher an die verheerenden Ereignisse des Vorgängers *Infinity War* (2018) anschließt und dem großen Krieg zwischen Thanos und dem Universum endlich ein Ende setzt.

Mascha und der Bär
Kinostart: 04.04.2019, FSK 0

Maschas Freund, ein aus dem Zirkus entlaufender Bär, sucht nach einem Geschenk. Es soll aber nicht nur irgendwas sein, sondern etwas unfassbar Tolles. Nichts einfacher als das: Mascha beschließt, dass sie als erstes Kind der Welt zum Mond fliegen will, um dem Bären einen Stern mitzubringen. Kann es ein besseres Geschenk geben? Dies soll aber nicht das einzige Abenteuer des Mädchens bleiben...

Mascha und der Bär ist der Kinofilm zur gleichnamigen und sehr erfolgreichen russischen Animationsserie, welche seit 2009 in über 100 Ländern ausgestrahlt wird. Insgesamt gibt es 77 Episoden mit einer Länge von jeweils nur sieben Minuten. Im Jahr 2013 wurde die Kinderserie erstmals beim deutschen Sender KiKA gezeigt.

Shazam!
Kinostart: 04.04.2019, FSK 12

{youtube}4RUBEW9q9vg{/youtube}

Der rebellische Vierzehnjährige Billy Batson (Asher Angel) wird zum siebten Mal in eine neue Pflegefamilie übergeben und hat sichtlich wenig Interesse daran, sich an ihre Lebenssituation anzupassen. Er ahnt jedoch nicht, dass es dieses Mal ganz anders verlaufen wird als bisher. Denn als Billy eines Tages einem unsterblichen Magier namens Shazam (Djimon Hounsou) über den Weg läuft und der ihm ungeahnte Kräfte überträgt, ändert sich alles: Jedes Mal, wenn Billy den Namen des Magiers ruft, verwandelt er sich in einen erwachsenen Superhelden (Zachary Levi). Während Billy und sein neuer Stiefbruder und Freund Freddy (Jack Dylan Grazer) sich einen Spaß daraus machen, seine neuen Fähigkeiten auszutesten, bahnt sich eine bisher unbekannte Gefahr an: Der mächtige Bösewicht Dr. Thaddeus Sivana (Mark Strong) treibt sein Unwesen. Nun liegt es an Billy, sein Superhelden-Dasein in den Griff zu bekommen und den gewissenlosen Gegner aufzuhalten.

Regisseur David F. Sandberg bringt mit *Shazam!* eine der beliebtesten Comicfiguren der 1940er Jahre auf die Leinwand. Unter dem Namen 'Captain Marvel' erschienen viele seiner Abenteuer bei DC Comics. Um jedoch Verwechslungen mit der gleichnamigen Superheldin aus dem Marvel Cinematic Universe zu vermeiden, wurde der Name hier in 'Shazam' umgeändert. Neben *Wonderwoman*, *Aquaman* und Co. gehört auch dieser Film zum DC Extended Universe.

Unheimlich perfekte Freunde
Kinostart: 04.04.2019, FSK 6

{youtube}gneJWASTGcQ{/youtube}

Fridolin, genannt Frido, (Luis Vorbach) und Emil (Jona Gaensslen) können den hohen Ansprüchen ihrer Eltern nicht gerecht werden, sei es in der Schule oder privat. Vor allem für Frido, der es nicht aufs Gymnasium schaffen wird, wenn seine Noten so bleiben, ist der Leistungsdruck zu stark. Er möchte viel lieber spielen und seine Kindheit genießen. Da kommt es gerade recht, dass er ein Spiegelkabinett entdeckt, aus dem ein auf den ersten Blick perfekter Doppelgänger entweicht. Zuerst scheint die Welt zu schön, um wahr zu sein: Fridos und später auch Emils Doppelgänger erledigen alles, wozu die beiden Jungs keine Lust haben. Weder Lehrer noch Eltern bemerken den Schwindel. Was erst so wunderbar anfing, wird jedoch schnell zu einer Gefahr, denn die Doppelgänger wollen ein eigenes Leben führen und die Kinder verdrängen, die sie in ihre Welt geholt haben...

Unheimlich perfekte Freunde ist ein Familienfilm, der eine wichtige Botschaft vermittelt: Kinder stehen unter viel zu hohem Druck. Sie sollen nicht nur in der Schule Bestleistungen erbringen, sondern auch mit erfolgreichen Aktivitäten in ihrer Freizeit überzeugen. Muss das wirklich sein, oder kann man die Geige auch einmal guten Gewissens weglegen und sich draußen vergnügen?

Alfons Zitterbacke - Das Chaos ist zurück
Filmstart: 11.04.2019, FSK 0

{youtube}3YdLRdQDqTs{/youtube}

Der 10-jährige Alfons (Tilmann Döbler) hat einen großen Traum: Er möchte Astronaut werden. Als ein Fluggerätwettbewerb an seiner Schule stattfindet, sieht er seinen Sieg und die damit verbundene Erfüllung seines Lebenswunsches zum Greifen nah. Zusammen mit seiner neuen Mitschülerin Emilia (Lisa Moell) baut er eine Rakete, die allen beweisen soll, dass er nicht der Versager und Pechvogel ist, für den ihn alle halten, sondern ein kluger Erfinder und zukünftiger Astronaut.

Alfons Zitterbacke – Das Chaos ist zurück basiert auf der beliebten seit 1958 erschienenen DDR-Kinderbuchreihe *Alfons Zitterbacke* von Gerhard Holtz-Baumert. 1966 erschien der gleichnamige Film in den deutschen Kinos; dieser ist ein auch heute noch beliebter Kinderfilm.

Willkommen im Wunder Park
Kinostart: 11.04.2019, FSK 0

{youtube}HrTBOUswPjQ{/youtube}

Als June (gesprochen von Lena Meyer-Landrut) noch ein kleines Mädchen war, erschuf sie mit viel Vorstellungskraft ein ganzes Fantasiereich: einen Freizeitpark, in dem nur sprechende Tiere arbeiten, und welcher die ungewöhnlichsten Attraktionen bietet. Im Laufe der Zeit wird aus dem Mädchen eine junge Frau, die zufällig mitten im Wald einen Vergnügungspark entdeckt. Schnell wird ihr bewusst, dass es sich um den von ihrer Fantasie geschaffenen Wunder Park handelt. Leider muss June feststellen, dass der Park im Chaos zu versinken scheint, denn schon vor langer Zeit hat sie ihren Glauben an die Existenz des Wunder Parks aufgegeben.

Nach dem Kinostart in diesem Jahr wird eine Fernsehserie, basierend auf dem spanisch-amerikanischen Animationsfilm *Willkommen im Wunder Park* (engl. *Wonder Park*), auf Nickeloden erscheinen. Dies ist ein bekanntes Muster, denn bereits die Serien *Jimmy Neutron* und *Barnyard – Der tierisch verrückte Bauernhof* erschienen nach den zugehörigen Spielfilmen.

Amateurs
Filmstart: 18.04.2019, FSK: unbekannt

{youtube}ssc5m6RIAWc{/youtube}

Als eine deutsche Supermarktkette ein zweites Standbein in Schweden aufbauen will, bietet sich den Bewohnern des idyllischen, geradezu verschlafenen Städtchens Lafors die Möglichkeit ihre Wirtschaft wieder anzukurbeln, denn durch die Investition werden 500 Arbeitsplätze geschaffen. Deshalb beschließt der Bürgermeister einen Imagefilm drehen zu lassen, um ein attraktiveres Bild von Lafors zu vermitteln. Die beiden Teenager Aida und Dana drehen unterdessen einen eigenen Film über *ihr* Lafors.

Das schwedische Drama feierte sein Debüt 2018 auf dem Filmfest in München. Das Drama legt nicht nur auf Unterhaltung wert, sondern auch darauf, sich mit wichtigen Themen auseinanderzusetzen: Es spricht neben dem Thema finanzielle Not und Hoffnung auf ein besseres Leben auch die Frage der Identität an. So beschäftig sich einer der Schüler mit der Frage, ob das Geburtsland auch immer das Heimatland ist und kommt zu dem Schluss, dass Schweden seine Heimat ist.

Die sagenhaften Vier
Filmstart: 18.04.2019, FSK: unbekannt

{youtube}KdZZMmiKaRU{/youtube}

Das Leben der Hauskatze Marnie lässt kaum einen Wunsch offen: von ihrem Frauchen wird sie verwöhnt, sie kann schlafen, wann immer und so viel sie möchte und vor ihrem eigenen Fernseher sitzend schaut sie ihre Lieblingskrimiserie. Von dieser inspiriert ist es ihr größter Traum, einmal selbst einen Kriminalfall zu lösen. Eine Begegnung mit dem Stiefbruder ihres Frauchens lässt diesen Traum wahr werden: Marnie darf hinaus in die weite Welt und dort eine Einbruchserie aufklären. Doch aus dem Traum scheint ein Albtraum zu werden, als Marnie feststellt wie groß und unübersichtlich die Außenwelt ist und wie sehr sie sich von ihrer geliebten Serienwelt unterscheidet. Erst als sie das Zebra Mambo Dibango, den Wachhund Elvis und den Hahn Eggbert trifft, fängt das Abenteuer an, Spaß zu machen. Und ganz nebenher lernen die Tiere die Bedeutung von wahrer Freundschaft.

Der Animationsfilm *Die sagenhaften Vier* von Christoph und Wolfgang Lauenstein orientiert sich in seiner Grundstruktur an dem Brüder-Grimm-Märchen *Die Bremer Stadtmusikanten*. 29 Jahre nach der Oscarauszeichnung für ihren Kurzanimationsfilm *Balance* bringen die Zwillingsbrüder nun gelungene Unterhaltung in Spielfilmlänge auf die Kinoleinwände. Synchronsprecher wie Alexandra Neidel (Katze Marnie) und Axel Prahl (Wachhund Elvis) tragen maßgeblich dazu bei.

Supa Modo
Kinostart: 18.04.2019, FSK 6

{youtube}ltrC1UACVoo{/youtube}

In einem kleinen kenianischen Dorf lebt die neunjährige Jo (Stycie Waweru). Das Mädchen ist schwer krank, daher beschließt die Dorfgemeinschaft, den Traum des tapferen Mädchens, in der Zeit, die ihm noch bleibt, wahr werden zu lassen: Sie machen Jo zu einer Superheldin! Von nun an ist niemand so stark wie Jo, niemand fängt besser Bälle als Jo, und wenn die kleine Superheldin "Stopp" ruft, steht das Dorf still. Doch wird Jo auch bald fliegen können?

Das kenianische Drama *Supa Modo* wurde erstmals 2018 auf der Berlinale in der Sektion Generation Kplus vorgestellt und vielfach gelobt. Auch die Kritiker sind angetan, so beschreibt Holger Twele das Drama als tragikomisch und zugleich sehr ergreifend.

Wenn du König wärst
Filmstart: 18.04.2019, FSK 6

{youtube}4sweg1p5jlU{/youtube}

Die Zukunft der Welt ist in Gefahr, denn die bösartige Hexe Morgana (Rebecca Ferguson) plant eine Schreckensherrschaft über alles und jeden. Ausgerechnet der unscheinbare Alex (Louis Ashbourne Serkis) findet das sagenumwobene Schwert Excalibur und wird somit zum Retter der Welt bestimmt. Der zwölfjährige Junge bekommt zum einen Hilfe von dem großen Zauberer Merlin (Patrick Stewart/Angus Imrie), der zwischen drei Gestalten wechseln kann, zum anderen von seinen Schulfreunden, mit denen er

die Tafelrunde König Arthurs rekonstruieren muss. Für Alex und seine Freunde beginnt ein großes Abenteuer: Kann es ihnen gelingen, die Welt vor der Macht des Bösen zu retten?

In *Wenn du König wärst* trifft Mittelalter auf Moderne – heraus kommt ein wildes Abenteuer mit fantastischen Elementen, viel Humor und jeder Menge Spannung. Der britische Komiker Joe Cornish schrieb das Drehbuch und führt auch Regie: Cornish wirkte unter anderem an dem Drehbuch zu *Ant-Man* (2015) mit.

Avengers: Endgame
Kinostart: 24.04.2019, FSK 12

{youtube}H7a5hXprRvM{/youtube}

Mit einem einzigen Schnipsen hat Thanos (Josh Brolin) die Hälfte aller Lebewesen unserer Welt ausgelöscht und so seinem Krieg gegen die Avengers und deren Verbündete ein vorzeitiges Ende gesetzt. Diese müssen sich erst einmal von ihren Verlusten erholen und wieder zueinander finden, denn sie sind quer durch das Universum verstreut. Während Iron Man (Robert Downey Jr.) allein und ohne Hoffnung auf Rettung durch das Weltall treibt, erfahren Captain America (Chris Evans) und Co. auf der Erde, dass Nick Fury (Samuel L. Jackson) vor seinem Verschwinden ein Notsignal aussendete. Dem antwortend steht plötzlich Captain Marvel (Brie Larson) vor ihnen, um ihre Unterstützung anzubieten, und auch der verschollene Ant-Man (Paul Rudd) taucht wieder auf. Gemeinsam versuchen sie, Thanos doch noch zu besiegen und einen Weg zu finden, ihre Freunde zurückzuholen.

Mit *Avengers: Endgame* schließt das Regie-Duo bestehend aus den Brüdern Joe und Anthony Russo nicht nur die dritte Phase der Filme aus dem Marvel Cinematic Universe ab, sondern zieht auch einen Schlussstrich unter die gesamte sogenannte "Infinity-Saga". Die Fortsetzung des 2018 erschienenen *Avengers: Infinity War* feiert am 24. April, zwei Tage vor dem amerikanischen Starttermin, Premiere in Deutschland.

Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein
Filmstart: 25.04.2019, FSK 12

{youtube}nXFsMRVVOF8{/youtube}

Österreich in den 1950er Jahren. Der 12-jährige Paul Silberstein (Valentin Hagg) entstammt einer Dynastie aus Zuckerbäckern, er wächst wohlhabend, jedoch ohne viel Liebe und Zuneigung auf. Besonders mit seinem zynischen Vater hat Paul große Probleme, die schließlich dazu führen, dass dieser ihn auf ein jesuitisches Internat schickt. Mit Humor und einer blühenden Fantasie meistert der clevere Junge den harten, gefängnisähnlichen Internatsalltag.

Unter gleichem Titel erschien 2008 eine Erzählung von dem Autor und Schauspieler André Heller, unter anderem im Fischer-Verlag. Dieser ist beispielsweise durch die Regieführung des mit dem Panorama Publikumspreises ausgezeichneten Dokumentarfilms *Im toten Winkel – Hitlers Sekretärin* (2002) bekannt. Basierend auf diesem Roman erzählt *Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein* eine eindrucksvolle Geschichte über die Macht der Fantasie und des positiven Denkens.

Kinostarts im Überblick:

04. April 2019: *Mascha und der Bär; Shazam!; Unheimlich perfekte Freunde*

11. April 2019: *Alfons Zitterbacke – Das Chaos ist zurück; Willkommen im Wunder Park*

18. April 2019: *Amateurs; Die sagenhaften Vier; Supa Modo; Wenn du König wärst*

24. April 2019: *Avengers: Endgame*

25. April 2019: *Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein*

Quelle: : . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: . (Zuletzt aktualisiert am: 19.04.2019). URL: https://www.kinderundjugendmedien.de/kritik/filmkritiken/154-kinovorschau-kinderfilm-und-jugendfilm/2725-kinder-und-jugendkino-im-april-2019. Zugriffsdatum: 26.04.2024.